

Tipps vom Kabarettisten

Ingo Vogl bietet Schülern Nachdenkliches rund um Rauchen, Saufen, Sex und Drogen. Kooperation mit AOK und Suchtberatung

Gurtweil (sl) Einen ungewöhnlichen, spaßigen, aber auch nachdenklichen Schulvormittag erlebten die Siebt- bis Neuntklässler der Grund- und Werkrealschule Gurtweil mit dem österreichischen Kabarettisten Ingo Vogl.

Mit dem spannungsvollen und emotionalen Vortragsthema „Rauchen, Saufen, Sex und Drogen“ faszinierte der diplomierte Sozialarbeiter die Schüler. Vom Komasaufen über K.O.-Tropfen und Joint-Rauchen bis hin zu sexuellen Ersterfahrungen berichtete der Vortragende anhand ausdrucksstarker Beispiele über die verlockende Vielfalt pubertärer Risiken. Und immer wieder sagte Vogl: „Ihr könnt euch noch ent-

scheiden“ und zeigte dann auf, welche Weichenstellungen für das Leben besser geeignet sind. Ingo Vogl beleuchtete eindrucksvoll das Erwachsenwerden und die schwierigsten Situationen, die junge Leute zu bewältigen haben, wenn sie zum Beispiel mit Suchtthemen in Kontakt kommen. Diesen außergewöhnlichen Schulunterricht ermöglichte die AOK Waldshut, vertreten durch Alexander Wittwer, der gemeinsam mit dem Schulleiter Bernhard Zimmermann nach dem Vortrag einen Partnerschaftsvertrag zur Gesundheitserziehung an der Grund- und Werkrealschule Gurtweil unterschrieb. Ziel der Vereinbarung ist es, insbesondere Kinder und Jugendliche auf dem Weg zu einem gesunden Lebensstil hin zu unterstützen. Unterstützt wird die Kooperationsvereinbarung von Wilfried Köhnecker, dem kommunalen Suchtbeauftragten des Landkreises.